

## Belsazar

(Heine)

(Orig. G moll.)

Im Anfange nicht zu schnell, nach und nach rascher

Op. 57

*p*

Die

54.

c

p

c

Rd.

\*

Rd.

\*

Mit - - - ternachtzog nä - her schon; in stum - mer Ruh' lag Ba - - by .

lon, Nur o - - - ben, in des Kö - nigs Schloss, da

flackert's, da lärm't des Königs Tross; dort o - - - ben, in dem

Kö - - nigs-saal, Bel - - sa - - zar hielt sein Kö-nigs-mahl.

Die

Knech - . te sa - ssen in schim - mern - den Reihn, und leer - ten die Be - cher mit

fun - kelndem Wein. Es klirr - ten die Be - cher, es jauchz - ten die Knecht; so

Rid. \* Rid. \* Rid. \* Rid. \*

klang es dem stör - ri-gen Kö - ni - ge recht. Des Kö - - nigs Wan - gen

Rid. \* Rid. \* Rid. \* Rid. \*

p

leuch - ten Glut; im Wein erwuchs ihm kek - - ker Mut. Und

blind - - lings reisst der Mut ihn fort; und er lä - stert die Gott - heit mit

sun - di - gemWort; und er brü - stet sich frech und lä - - stert wild;  
*ritardando*  
 die Knech - te - schar ihm Bei-fall brüllt. *a tempo*  
*ritardando*  
*Ped.* \*

Der Kö - - - nig rief mit stolzem Blick; der Die - ner  
*Ped.* \* *Ped.* \* *Ped.* \*

eilt und kehrt zu - rück. Er trug viel gül - den Ge -  
*Ped.* \* *Ped.* \*

rät auf dem Haupt, das war aus dem Tem - pel Je - ho - vas geraubt. Und der

cresc.

Kö - . nig er - griff mit frev. - . ler Hand ei - . nen hei - . li - gen Be - . cher ge -

füllt bis am Rand, und er leert ihn ha - stig bis auf den Grund, und

ri - tar - dan - do      f  
ru - . fet laut mit schäu - men - dem Mund: Je - ho - val Dirkünd' ich auf

e - wig Hohn, - ich bin der Kö - nig von Ba - by - lon!

Ped.      \*      v  
Doch >

kaum das grause Wort ver-klang, dem Kö-nig ward's heimlich,

*sf*

heimlich im Bu-sen bang.

*f*

*p*

Das gel-len-de La-chen ver-stummte zu-mal; es

wur-de lei-chen-still im Saal. Und sieh! und sieh! An wei-sser Wand da

*poco*

*a*

*poco*

kam's hervor wie Men-schenhand; und schrieb, und schrieb an wei-sser Wand

ri - - tar - - dan - do *Im langsamern Tempo, leise und deutlich zu rezitieren*

Buchstaben von Feu - er, und schrieb und schwand. Der Kö - nig stieren Blicke da sass, mit schlotternden

ri - - tar - - dan - do

*poco canto*

*Ped.* (Das Pedal wird bis zum Schluss mit jedem Akkord gewechselt.)

Knien und to - ten - blass. Die Knechteschar sass kalt durchgraut, und sass gar

still, gab kei - nen Laut. Die Ma - gi-er ka - men, doch kei - ner verstand zu

den - ten die Flam - men - schrift an der Wand. Bel - sa - zar ward aber in

*Adagio* *ritard.*  
sel - - bi - ger Nacht von sei - nen Knech - ten um - - ge - bracht.

*ritard.*